

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/004/2014

Haupt- und Finanzabteilung
Birgit Schwing
Datum: 28.01.2014

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss
Gemeindevertretung

05.02.2014
10.02.2014

Betreff

Stationäre Messanlage

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein beschließt den Abschluss der Abnahmevereinbarung mit der Fa. DMT Digitale Messtechnik über eine stationäre Verkehrsüberwachungsanlage vom Typ ES 3.0 Einseitensensor mit zwei Fotografieeinrichtungen zur Überwachung des ankommenden und abfließenden Verkehrs zu den aufgeführten Konditionen.

Begründung

Im Zuge der Verkehrsüberwachung und der Steigerung der Verkehrssicherheit haben wir uns für den Bereich des Standortes Felsentor an der B54 zwei Angebote (Überwachung einer Fahrtrichtung und permanente Überwachung beider Fahrtrichtungen) über das stationäre ES 3.0 Einheitssensor Verkehrsüberwachungssystem zur gleichzeitigen Überwachung bei der Firma DMT Digitale Messtechnik in Wiesbaden eingeholt. Zudem sind die technischen Voraussetzungen gegeben, auch Motorräder zu dokumentieren. Die Angebote umfassen einen Rundum Service ohne eigenen finanziellen Mitteleinsatz.

Die Fa. DMT ist zudem ab Januar 2014 der neue Anbieter des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes für die mobilen Messungen in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein.

Grundlage für die Angebote der Firma DMT war eine Verkehrszählung in der Zeit vom 25.10.2013 bis 01.11.2013. Bei dieser Verkehrszählung wurden die durchschnittlichen Durchgangsfahrten ermittelt, sowie die erfassten Geschwindigkeiten.

Das Angebot enthält umfangreiche Dienst- und Serviceleistungen wie z. B.:

- Kostenfreie Leistungen der DMT für ein einmaliges kostenpflichtiges Nutzungsrecht der Dienstleistungen in Höhe von 1-Cent (nach 5 Jahren)
- Kostenfreie Lieferung und Errichtung des Verkehrsüberwachungssystem
- Kostenfreiheit für Umbauarbeiten, Datenentnahme sowie Kfz und Fahrtkosten, Schulung, Wartung, Eichung und unverschuldete Reparaturen
- Stellung eines standardisierten Messsystems
- Versicherung des Messsystems (ohne Selbstbeteiligung der Gemeinde)
- Alarmsystem (Videoüberwacht, Löschpille, Bewegungs- u. Bruchsensoren)
- Stromanschlusskosten, inkl. Laufender Stromkosten
- Systemmast, inkl. Fundament und Installation

Die Kosten der Messung beider Fahrtrichtungen im Wechselbetrieb – ein permanenter Einschub kosten je erfasste Fahrzeug 0,14 € (brutto) inkl. Datenaufbereitung. Die Kosten der gleichzeitigen Messung beider Fahrtrichtungen – zwei permanente Einschübe mit Erfassung

von Motorrädern 0,17 € (brutto) inkl. Datenaufbereitung.

Mit dem Eigentümer des Grundstückes „Felsentor“ wurde im Zuge eines Vororttermines das Vorhaben vorgetragen. Herr Pepic begrüßt die Installation der stationären Messanlage und stellt der Gemeinde die betroffenen Stellen auf seinem Grundstück unentgeltlich zur Verfügung. Eine entsprechende Vereinbarung wird nach Zustimmung des Gemeindevorstandes geschlossen.

Die Investitionskosten der Messsäule wurden auf die Dauer von fünf Jahren umgelegt, bei einem sogenannten „Probejahr“ müssen die Kosten von ca. 150.000 € auf ein Jahr umgelegt werden, entsprechend erhöht sich somit die Verschleißpauschale.

Die Aufstellung einer Leeren Säule mit Fundamenterstellung, ohne Stromverlegung beläuft sich bei einer Fahrtrichtung auf ca. 30.000 € netto, in beide Fahrtrichtungen auf ca. 43.000 € netto.

Anlagen

Angebot der Fa. DMT

Auswertung der Verkehrszählung

Bilder für die stationären Standorte der einzelnen Komponenten

Abnahmevereinbarung